



29. Mai 2011

Oö. Jugend beantwortet die Frage "Bist du ein helles Köpfchen?" mit 146 Projekten klar und deutlich mit JA!

Bildungs-Landesrätin Mag.^a Doris Hummer:

"Der 10. Schul-Projektwettbewerb "Innovation & Wirtschaft in OÖ" zeigt eindrucksvoll, dass wir mit unserer Bildung ein solides Fundament für das Oberösterreich von morgen haben!"

(LK) Oberösterreichs SchülerInnen der 9. bis 13. Schulstufe haben sich – pünktlich zum 10. Geburtstag des Schulwettbewerbs – noch mehr als sonst ins Zeug gelegt und rekordverdächtige 146 Projekte in sechs Kategorien zum Thema "Innovation" eingereicht. "Das entspricht einer weiteren Steigerung bei der Anzahl der Projekte und belegt, wie hoch das kreative Potenzial unserer jungen Menschen ist!", war Bildungs-Landesrätin Mag.^a Doris Hummer anlässlich der gestrigen Preisverleihung des Schul-Projektwettbewerbs "Innovation & Wirtschaft" begeistert. 20 Arbeiten aus insgesamt neun oö. Schulen wurden ausgezeichnet. Knapp 130 Gäste freuten sich bei der Abschlussveranstaltung am Samstag, 28. Mai 2011 in der Wirtschaftskammer Oberösterreich mit den Preisträgerinnen und Preisträgern. Alle Informationen online: www.tmg.at/wettbewerb

Insgesamt wurden 146 innovative Projekte in sechs Kategorien (Automatisierung, Elektrotechnik, Maschinenbau, IT, Energie- und Umwelttechnik, Chemische Betriebstechnik) sowie im Sonderpreis Gesundheit eingereicht. Die hochkarätige 14-köpfige Jury mit Vertretern/innen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Bildung kürte 20 Preisträgerinnen und Preisträger. Diese können sich nun über Preise im Gesamtwert von über 8.000 Euro freuen.

Durchgeführt wurde der Wettbewerb von der OÖ. Technologie- und Marketinggesellschaft und der Wirtschaftskammer OÖ, mit Unterstützung des Landes Oberösterreich, des Landesschulrates, der Sparkasse Oberösterreich und den OÖ. Nachrichten. Der Sonderpreis Gesundheit wurde von der BioMed-zet Life Science GmbH gestiftet. Ziel des Wettbewerbs war es, Schulprojekte noch wirtschaftsnäher zu gestalten und den jungen Menschen bereits während der Schulzeit realitätsnah und praxisorientiert einen Einblick in das Wirtschaftsleben zu vermitteln. Der Nutzen: eine optimale Vorbereitung auf künftige Herausforderungen und Aufgaben im Wirtschaftsalltag.

Das sind die Sieger-Projekte im Überblick:

- Die **HTL Braunau** belegte in drei Kategorien den ersten Platz: in der projektstärksten Kategorie Automatisierung mit 35 Einreichungen war eine automatische Fahrradschaltung unschlagbar. Das Projekt "Zeitmaschine" wurde für die Kategorie Elektrotechnik entwickelt und ging ebenfalls als Sieger hervor. Ziel dieses Projekts, das in Kooperation mit dem Altenheim Braunau und der Altenpflegeschule in Linz entwickelt wurde, ist es, älteren, demenzkranken Menschen zu helfen, deren Sinneswahrnehmungen zu stärken. Die Kategorie "Chemische Betriebstechnik" gewannen die Innviertler mit ihrem Projekt "FokaWaTi - Fotokatalytische Wasseraufbereitung mit Titandioxid". Weiters belegte die HTL Braunau jeweils Platz 3 in der Kategorie "IT" und im Sonderpreis Gesundheit.

- Das **Linzer Technikum** war mit 49 eingereichten Projekten die projektstärkste Schule. Insgesamt sechs Platzierungen - darunter ein erster Platz, drei zweite und zwei dritte Plätze - konnten die Linzer für sich entscheiden. In der Kategorie "Maschinenbau" überzeugte das Projekt **Light Puristic Concept** – ein 2-Sitzer Fahrzeug mit einem Minimum an Gewicht. Ziel war es, einen Kompromiss zwischen Leichtbau, Stabilität und Design zu erreichen.
- Die Entwicklung eines Sonnenschutzes für Wintergärten, der einerseits selbsttätig auf die Änderung der Sonneneinstrahlung reagiert und andererseits die überschüssige Energie zur Warmwassererwärmung zur Verfügung stellt, brachte den Sieg in der Kategorie "Energie- und Umweltechnik" für die **HTL Wels**. Weiters gingen Platz 1 im Sonderpreis "Gesundheit" sowie Platz 2 in der Kategorie "Automatisierung" nach Wels.
- Autonome Flugvehikel im alpinen Luftraum, mit deren Hilfe verschüttete Menschen schnell und unkompliziert gefunden und Leben gerettet werden können, verhalfen der **HTL Perg** zum Sieg in der Kategorie "IT".

07, (+43 664) 600 72-171 07

10-50 62

Rückfragen-Kontakt:

Mag. Thomas Ploberger (+43 732) 77 20-171

Mag. Harald Hochgatterer MA (+43 732) 798